

Deutsches

123

~~XXXXXXXXXX~~

6. Oktober 1939.

~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~

458/39

Herrn

Professor Dr. E. Stengel

Rom.

Hochverehrter Herr Professor!

Hoffentlich erreicht Sie dieser Brief nach einer gut verlaufenen Reise über Wien nach Rom wohlgeborgen in den schönen Räumen des Instituts.

Sensationelles gibt es von hier nicht zu berichten. Herr Dr. Jordan hat bisher nur ein Telegramm von der Universität Göttingen bekommen, sich für eine Vertretung bereitzuhalten. Herr Böcher meldet das Eintreffen der Neuanschaffungen für den photographischen Apparat von Clark.

Mit gleicher Post gehen die Benachrichtigungen an das Institut heraus, daß wir wie für Fink schon vor einigen Tagen, jetzt auch für Serafini und Reiter Dienstbezüge-Konten eingerichtet haben, über die die Bezahlung ihrer Bezüge direkt von hier erfolgt. Das Dienstbezügekonto Heupel macht noch ein paar technische Schwierigkeiten, wird aber dieser Tage ebenfalls errichtet. Herr Inspektor Förster hat wieder unermüdlich gearbeitet, um die keineswegs leichten notwendigen Transaktionen vorzunehmen. Dann ist Rom sämtliche Sorgen um die Auszahlung persönlicher Bezüge (mit Ausnahme der von hier wirklich nicht zu tätigen Zahlungen für die Reinemachefrauen) los.

Auch den Mietabzug für alle im Dienstgebäude Wohnenden regeln wir ab 1. Oktober von hier aus. Ich bitte Sie nur, auf Grund der Ihnen gegebenen Liste (am besten wohl mit Hilfe von Herrn Hagemann) den Eingang der Mieten vom 1.4.39 - 30.9.39 in Rom zu überprüfen. Auch über den Mietabzug und seine bisherige und künftige Regelung ist dem Institut Mitteilung zugegangen.

Ich darf mir gestatten, daran zu erinnern, daß in Rom mit allem Nachdruck Sparsamkeit in den sächlichen Ausgaben eingeschärft wird. Insbesondere muß das Erscheinen der „Quellen und Forschungen“ den neuen Sparmaßnahmen angepaßt werden.

Was die Vergütung von Kosten für wissenschaftliche Reisen der römischen Herren angeht, so wäre es sehr zu begrüßen, wenn eine Vereinbarung dahingehend gelänge, daß künftig zum 1.4., 1.7., 1.10. und 1.1. jeden Haushaltsjahres ein Plan der Reisen für das kommende Vierteljahr